

# Ein Sommerfest zum Abschied



Mit dem Lied „Shallala“ haben alle Schulkinder gemeinsam die Gäste des Sommerfestes begrüßt. – Fotos: VA

## Hofkirchen

Bei sommerlichen Temperaturen hat die Grundschule Hofkirchen zum Sommerfest in den Wiesenbereich des Schulhofes eingeladen. Viele Gäste waren bereits zu Kaffee und Kuchen gekommen und fühlten sich unter den schattenspendenden Linden sichtlich wohl.

Nach dem Lied „Shallala“, das von allen Schulkindern mit selbst gemachten Rhythmusinstrumenten und Trommeln begleitet wurde, begrüßte Schulleiterin Ingrid Weinzierl die zahlreichen Gäste und Ehrengäste, darunter Pfarrer Joseph und Pfarrer i. R. Gotthard Weiß, Bürgermeister Josef Kufner, Altbürgermeister Willi Wagenpfeil, die Markträte Stefan Greiler und Katrin Wagenpfeil.

Lena Weber (Klasse 4) spielte zwei Musikstücke auf der Querflöte. Die 1. Klasse hat ein Lied vom Luftballon einstudiert, und ließ es dabei zur Textzeile „nun werden alle wach“ auch ordentlich krachen. Der fetzige Sitztanz „Hallo Leute, aufgewacht!“ der 3. Klasse folgte. Die 2. Klasse erntete mit einem melodiosen Lied „Ich lieb den Frühling“ viel Beifall. Den Schlager-Evergreen „Schön ist es auf der Welt zu sein“ gab die 4. Klasse zum Besten. Damit in den großen Ferien

kein Badeunfall passiert, formulierten die Kleinsten kurze und einprägsame Baderegeln „Geh bei Gewitter sofort aus dem Wasser!“, „Tauche niemanden unter!“, „Nimm Rücksicht auf Nichtschwimmer“, war zu hören. Das Bläsertrio mit Regina Jungwirth und den Blasmusikschülern Matthias Fuchs und Maximilian Schober beeindruckte mit den vorgetragenen Stücken.

Damit wurde auch der Abschiedsteil der 4. Klasse eingeleitet. In einem Sketch wurde eine Schulstunde dargestellt. „Wir sagen tschüss“ (3. Klasse) und das Gedicht „Grundschulzeit“ der 2. Klasse erinnerte alle daran, dass die neun Buben und sechs Mädchen der 4. Klasse ihre Zeit an dieser Schule nun beenden.

Mit einem selbst gereimten Klassengedicht nahmen sie nochmals einige Situationen oder Lehrpersonen aufs Korn. „Der Lehrer erklärt immer genau, darum wurden wir Kinder ganz schlau!“, betonte Lena. Jonas sprach: „Schule macht immer Spaß, auch wenn ich manchmal die Hausaufgaben vergaß!“ Sehr zufrieden zeigte sich der Klassenlehrer, der die Kinder im letzten Schuljahr mit respektablen schulischen Leistungen zum Übertritt führte. „Mit Wohlwollen, schönen Erinnerungen und gutem Gefühl gebe ich Euch an die weiterführenden Schulen ab!“, formulierte er. Schulleiterin Ingrid Weinzierl appellierte an die Schulabgänger, bei ersten auftretenden Schwierigkeiten nicht gleich aufzugeben: „Wir haben euch mit guten Kompetenzen und grundlegenden Fähigkeiten ausgestattet! Fügt euch gut in die neue Gemeinschaft, schaut, wie ihr anderen helfen könnt! Vertretet eure Meinung stets höflich.“ Zur Erinnerung an die Grundschulzeit gab es eine Tasse mit Schullogo.

Des Weiteren wurde Kollegin Veronika Knott nach fünf Jahren Tätigkeit von der Schulfamilie in einen weiteren Aufgabenbereich mit Wehmut und Sehnsucht nach den Schulhunden Lotti und Funny verabschiedet.

Zum Abschluss der gelungenen Feier sagen alle Anwesenden die irischen Segenswünsche und so manche Tränchen musste

getrocknet werden.

Noch lange blieben die Kinder und Erwachsenen im Schulgarten sitzen, unterhalten mit flotter Musik durch „Schulopa“ Hermann Holler.

Der Elternbeirat um Martina Thalhauser war für die hochgelobte Organisation des Schulfestes zuständig.

- va

Quelle: pnp.de -va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 01.08.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)